

Brennpunktaktion der WestfalenBahn mit Bundespolizei Münster Groß angelegte Kontrollaktion am Bielefelder Hbf

Bielefeld – 30. Juli 2018: Am Samstagmorgen führte die Bundespolizei eine groß angelegte Kontrollaktion in den Zügen der WestfalenBahn durch. Im Rahmen des Sicherheitsnetzwerkes „Bielefeld? Ja sicher!“ wurden die Zugverbindungen der frühen Morgenstunden (Bielefeld - Herford - Minden) kontrolliert.

Der Fokus der Beamten lag bei der Aktion auf der Kontrolle des Alters der Fahrgäste. In den so genannten „Disco-Zügen“ am frühen Morgen befinden sich oft Minderjährige alkoholisiert und ohne Begleitung von Erziehungsberechtigten.

„Für uns ist diese Situation in den Morgenstunden ein Problem, da wir eine gewisse Verantwortung bei der Beförderung von Minderjährigen haben“, so Sicherheitsbeauftragter der WestfalenBahn Martin Sölter.

Bei den Kontrollen wurde festgestellt, dass 20 Personen alkoholisiert und unter 18 Jahren in den Zügen unterwegs waren. Zusätzlich wurden 9 Personen ohne gültigen Fahrausweis vorgefunden.

1 Person leistete im Rahmen der Kontrollaktion Widerstand gegen die Vollzugsbeamten.

Zur WestfalenBahn GmbH:

Die WestfalenBahn GmbH ist ein regional verankertes Eisenbahnverkehrsunternehmen und ist Teil der Abellio Deutschland Gruppe. Die WestfalenBahn bedient die drei Regional-Express-Linien 15 (Emden – Münster), 60 (Braunschweig – Rheine) und 70 (Braunschweig – Bielefeld).

Die WestfalenBahn GmbH befördert jährlich rund 20 Mio. Fahrgäste auf 5,6 Mio. Zugkilometern in dem über 600 Kilometer langen EMIL-Netz. Mehr als 260 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für Sicherheit, Pünktlichkeit und Komfort in den Zügen. Dafür werden 28 Elektrotriebzüge mit über 10.000 Sitzplätzen eingesetzt.

Kontakt:

Herr André Rahmer | WestfalenBahn GmbH | Zimmerstraße 8 | 33602 Bielefeld | Telefon: (05 21) 55 77 77- 41 | presse@westfalenbahn.de | www.westfalenbahn.de